

# Der Lokalbote

## Aktuelles aus der Region

### ODENKIRCHEN > KULTUR

28.11.2019 | Von: Werner Erkens |

### Renate Fellner mit einer interessanten Lesung!



**Bis auf den letzten Platz besetzt war das Atelier von Renate Fellner, als sie am 17. November aus ihren Büchern „Verwelkte Rosen pflückt man nicht im Frühling“ und „Liebe ist nicht immer nur lieb“ Auszüge vortrug.**

Das Buch „Liebe ist nicht immer nur lieb“ weist eine Besonderheit auf: Der Komponist Norbert Laufer vertonte einige Texte und Renate Fellner veröffentlichte einige Kompositionsskizzen im Buch. Damit nicht genug: Die Sopranistin Christine Léa Meier sang in der jüngsten Lesung die vertonten Gedichte, begleitet von Thomas Hinz am E-Piano. Die Besucher folgten der Lesung gespannt, die nach ihrem Ende für reichlich Gesprächsstoff sorgte.

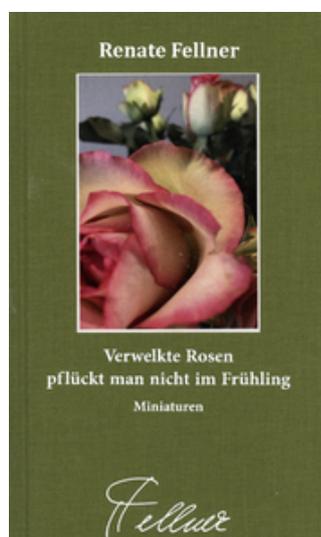
Renate Fellner beschreibt ihre Lesung sehr schön wie folgt:

„Es erwartet Sie eine vielseitige Lesung. Es gibt mein Buch als geschriebenes Wort. Es ist mit dem Leser im stillen Dialog. Es behält sein Eigenleben. Sie hören das gesprochene Wort. Es trifft in

Schallwellen und mit unterschiedlichsten Zusatzeindrücken auf den Hörer – auf sein Gegenüber. Es verbinden sich Leserin, Raum und Hörer. Dadurch bekommt es eine ganz andere Dimension, Sie erleben das gesungene Wort. Es beginnt sich zu verändern. Es wird durch Töne durch den Raum getragen und durch Stimme und Instrument verdichtet – man könnte sagen verwebt. Der Dichter und der Komponist müssen eine Symbiose eingehen. Trägt der Komponist das Werk? Versteht er den Lyriker?

Es ist ein beglückender Zustand sich zur selben Zeit zu finden: Komponist, Lyrikerin, Sängerin und Instrumentalist. So kann es einen Einklang geben. Die Vertonung wird eine Erweiterung, Öffnung und auch eine Bereicherung. Der moderne Komponist Norbert Laufer und ich haben daran gearbeitet. ... Lyrische Poesie verbindet sich mit gesungener Sprache in eine moderne Klangwelt. ...“

*Wer eine solche außergewöhnliche Lesung erleben möchte: Es gibt eine Neuauflage am Sonntag, 12. Januar 2020, 15.00 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 15,00 Euro. Anmeldungen sind noch möglich bei Renate Fellner, Tel.: 02166 60 37 75.*



---

[<<< zurück zur Startseite](#)

**WEITERE MELDUNGEN AUS DER REGION**